

# Jahresbericht 2025

Liebe Mitglieder und liebe Gönner  
Sehr geehrte Damen und Herren

In diesem Jahresbericht blicken wir auf das ereignisreiche Vereinsjahr 2025 zurück. Interessantes, Neues, Spannendes, Verbindendes fand statt.

2025 konnten vier Projekte dank der Unterstützung des MBAs ermöglicht werden. Zwei unserer altbewährten Veranstaltungen ergänzten wir mit neuen, aktuellen Inhalten.

Für den Peer Talk reloaded erarbeiteten wir einen neuen Foliensatz, der frisch und modern wirkt. Auch wurde die Struktur des Peer Talks neugestaltet. Die Geschichte der Lernenden auf der Suche nach der richtigen Lehrstelle steht nun im Vordergrund. Bei der Umsetzung des Projekts nahmen wir Rücksicht auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Anforderungsstufen in der Sekundarschule. Das bedeutete, dass die Rekrutierung der Lernenden und deren Briefing intensivere und genauere Vorbereitungen brauchten.

Ein weiteres Format, das wir 2025 einführten, heisst VIS. Dies bedeutet Very important student. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler mit tiefem schulischem Niveau auf den Lehrstellenmarkt vorzubereiten und zu begleiten, so dass sie wertvolle Kontakte knüpfen können, um ihre Chancen auf eine Lehrstelle zu verbessern. Mit fünf Coaches wurde dieses Projekt durchgeführt.

Mutige Frauen, mutige Männer und zwei Vorträge. Auch diese Projekte wurden 2025 vom MBA finanziert.

Der Vorstand des BBFWs ist aus Vertretern der Wirtschaft, Gesundheitswesen, Verwaltung, Industrie, Berufsberatung und Sekundarstufe I und II zusammengesetzt. Die Mischung ist inspirierend! Sie fördert interessante Gespräche und ermöglicht Netzwerke.

Die Vorstandsarbeit ist spannend, bringt neue Einblicke, fördert die Akzeptanz anderer Berufsgruppen und ermöglicht ein fundiertes Verständnis für die Stolperstellen am Übergang Sek I- Sek II.

In fünf jährlichen Sitzungen planen wir die Anlässe des BBFW, diskutieren über spezifische Probleme an der Schnittstelle und fördern den Austausch. Jeweils nach der letzten Sitzung des Jahres, lassen wir das Vereinsjahr mit einem guten Fondue ausklingen.

Sandra Horisberger leitete bis November 2025 das Sekretariat sehr selbständig, äusserst kompetent, charmant und zuverlässig. Leider verliess sie das BBFW nach der letzten Sitzung 2025. Wir bedauern das ausserordentlich und wünschen Sandra von ganzem Herzen alles Gute und viel Erfolg.

Helen Siegrist ist das neue Herzstück des Sekretariats. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit und sind sehr froh eine kompetente Nachfolge gefunden zu haben.

Leider müssen wir an der GV ein Vorstandsmitglied verabschieden. Florian Pallmann tritt aus dem Vorstand zurück. Als Quästor hat er die Finanzen des BBFW im Griff gehabt. Dafür bedanken wir uns von ganzem Herzen. Die Zusammenarbeit war effizient, interessant und oft humorvoll. Florian zog es in den Osten. Nun arbeitet er in Frauenfeld, was natürlich ein grosses Glück ist für den Kanton Thurgau, aber Pech für den BBFW ist.

Das BBFW freut sich über zwei neue Vorstandsfrauen. Jennifer Spreiter ist Fachverantwortliche Berufsbildung FAGE am Kantonsspital Winterthur. Das BBFW ist sehr froh mit Jennifer jemanden aus dem Gesundheitsbereich gefunden zu haben.

Gabriela Rafique aus dem AZW tritt die Nachfolge von Florian Pallman an. Die Vertretung des AZW ist ein wichtiger Teil des BBFWs.

## Diese Anlässe haben wir 2025 durchgeführt

### **Generalversammlung**

Die Generalversammlung fand am 18. März 2025 im Hotel Banana City statt. Nach dem statuarischen Teil und einer Information von Sophie Gisler aus dem VSA zum Projekt «Zäme für d'Leer», erläuterte und Jana Pektas die diversen Ausbildungsmöglichkeiten in einem Hotelbetrieb, gefolgt von einer Führung durch die öffentlichen und geheimen Bereiche eines Vier-Sterne Hauses.

### **Peertalk**

Nach den Frühlingsferien findet in Winterthur immer der Peertalk statt. Lernende des ersten und zweiten Lehrjahres informieren während einer Lektion die Schülerinnen und Schüler der 2. Sekundarschule. Die Schülerinnen und Schüler schätzen diesen Austausch mit den fast Gleichaltrigen sehr. Es nahmen ca. 1000 Schülerinnen und Schüler in allen Schulkreisen an dieser Lektion teil. Das neue Format, die Abstimmung auf die Abteilungen A, B und C war erfolgreich.

### **Lehrstellenmarkt**

Dieser Anlass ist in erster Linie für Schüler und Schülerinnen der 3. Oberstufe gedacht, die im Bewerbungsprozess stehen. Der Lehrstellenmarkt bietet die Gelegenheit mit potenziellen Lehrbetrieben ins Gespräch zu kommen und etwas über deren Selektionsprozess zu erfahren. Hunderte von zukünftigen Lernenden besuchen den Anlass und lassen sich informieren und beraten. Mit grossem Engagement und Motivation bestreiten die ausstellenden Lehrfirmen die Veranstaltung. Die Begeisterung für eine zukünftige Lehrstelle wird hoffentlich bei den Jugendlichen so geweckt. Der Vorstand des BBFW bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und freut sich bereits auf den nächsten Lehrstellenmarkt.

### **Veranstaltungen im November und März: Highlights in düsteren Monaten**

In beiden Monaten fanden zwei hochinteressante Veranstaltungen statt, jeweils ein Vortrag und eine Podiumsdiskussion.

Im November 2025 animierte das Podiumsgespräch zu «neuen Wegen für starke Mädchen» zukünftige Lernende, auch ungewöhnlichen Berufswege in Betracht zu ziehen. Der gelungene Anlass motivierte dazu, das Spektrum in der Berufswahl zu erweitern.

Der Vortrag von Christoph Bornhauser a. k. a. Herr Bo zu «Chaos trifft Chance – Talententwicklung in der Pubertät» war ebenso interessant wie unterhaltsam. Mit seiner wohlwollenden und humorvollen Art brachte Herr Bo die Zuhörenden immer wieder zum Schmunzeln und vermittelte gleichzeitig wertvolle Impulse.

Im März 26 ermutigt die Podiumsdiskussion «Männer in Sozial und Careberufen» Jugendliche zum Erweitern ihres Horizontes bei der Berufswahl. Wir hoffen auf viele Eltern, Jugendliche und Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.

Mit viel neuem Wissen und etlichen Aha-Erlebnissen wird man den Vortrag von Beni Hanimann zu «digitale Trends bei Jugendlichen» verlassen. Er zeigt auf, wie Jugendliche digitale Medien nutzen – sinnvoll wie auch weniger sinnvoll – und gibt Einblicke in ihre digitale Lebenswelt.

## Finanzen

Im Berichtsjahr 2025 konnten wir erneut ein erfreuliches finanzielles Ergebnis erzielen. Obwohl ein Verlust von CHF 1'700.– budgetiert war, schliesst die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 2'109.01 ab. Das Vermögen des BBFW beläuft sich damit weiterhin auf über CHF 53'000.–. Diese solide finanzielle Situation bildet eine nachhaltige Grundlage für das laufende Tagesgeschäft sowie für kommende Projekte und Vorhaben.

Die Ausgaben beliefen sich im Jahr 2025 auf CHF 46'180.44 und lagen damit deutlich unter dem Budget. Auch auf der Ertragsseite wurden mit CHF 48'289.45 geringere Einnahmen erzielt als ursprünglich angenommen. Insgesamt bewegte sich das finanzielle Volumen somit auf einer tieferen Ebene als budgetiert.

Hauptgrund dafür waren deutlich geringere Ausgaben für die Projekte *Peertalk Reloaded*, das VIS-Projekt im Lehrstellenmarkt sowie für die Veranstaltungen im November 2025. Entsprechend fielen auch die projektbezogenen Unterstützungsbeiträge des Kantons tiefer aus, was nachvollziehbar und korrekt ist. Diese Projektbeiträge ermöglichten es dem BBFW, verschiedene einmalige Vorhaben umzusetzen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Wir danken allen, die zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben – sei es durch finanzielle Unterstützung oder durch ihr ehrenamtliches Engagement.

## Dank

Wir bedanken uns bei allen treuen Mitgliedern und den Geldgebern ganz herzlich. Ohne ihre Unterstützung wären die Veranstaltungen des BBFW nicht denkbar.

- Besonderen Dank an das MBA.
- Alljährlich arbeiten die Lernenden der Firma Kistler am Auf- und Abbau des Lehrstellenmarktes mit. Eine grosse Arbeit, die unseren Dank mehr als verdient.
- Jugendliche arbeiten für das BBFW am Peertalk und am Lehrstellenmarkt aktiv und hochmotiviert mit. Herzlichen Dank, ohne sie wären diese Anlässe nichts wert.

Wir sind überzeugt, dass wir mit den Geldern sorgfältig, haushälterisch und zielführend umgehen. Vielen Dank den Vorstandsmitgliedern für die bereichernden Sitzungen, die hilfreiche Mitarbeit bei der Planung und Durchführung der Veranstaltungen und für das Verständnis für die Anliegen der Jugendlichen am Übergang der Sek I in die Sek II.

Anna Durmaz, Präsidentin BBFW  
Winterthur im Januar 2026